



- 18. Oktober 2024 -

Richtfest des neuen regionalen Tiersyls

Am Freitag, dem 18. Oktober 2024, fand das Richtfest des neuen regionalen Tiersyls statt, das sich im Parc Le'h in Düdelingen befindet.

Architekturkonzept

Die derzeitigen Räumlichkeiten existieren seit 1980 und wurden vor der aktuellen Erweiterung, bei der 2006 ein Stockwerk aus Holz mit Metallgerüst auf die ursprüngliche Struktur aufgesetzt wurde, zweimal umgebaut.

Derzeit können im Tiersyl etwa 20 Hunde und 60 Katzen untergebracht werden, was weit unter dem Bedarf liegt. Des Weiteren sind die Bedingungen für die Unterbringung der Tiere sowie die Arbeitsbedingungen für das Personal und die Freiwilligen nicht optimal. Langfristig wird die neue Infrastruktur Platz für 60 Hunde und 100 Katzen bieten! Auf über 1600 m² Fläche, die Büros, Besprechungsräume und Umkleieräume umfassen wird, werden 13 professionelle und etwa 30 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen ihre Aufgaben unter angemessenen modernen Bedingungen erfüllen können. Außerdem wird ein Interventionsraum zur Verfügung stehen, in dem bei Bedarf ein*e Tierarzt*ärztin arbeiten kann. Zudem sind Räume für den Empfang der Öffentlichkeit vorgesehen.

Das neue Tiersyl wird in direkter Nachbarschaft zum derzeitigen Tierheim errichtet. Das Tiersyl wird nach dem Umzug der Tiere in den neuen Bereich, der für Ende 2025/Anfang 2026 geplant ist, abgerissen. Der Bereich des alten Tiersyls wird später als neuer Trainingsbereich sowie als Zugang für Lieferungen, Tierpfleger*innen und Besucher*innen umgestaltet.

Das Gebäude wird nachhaltig gebaut und mit einer Wärmepumpe und Photovoltaikanlagen ausgestattet. Die Fassaden werden mit einer Holzverkleidung versehen, die auch als Sonnenschutz dienen soll.

Der Kostenvoranschlag, über den im Gemeinderat abgestimmt wurde, beläuft sich auf 5.995.000 €. Poekes Construction ist der Generalunternehmer für dieses Bauprojekt.

*Das Bürgermeister- und Schöff*innenkollegium*

Dan Biancalana, Bürgermeister

*Loris Spina, Josiane Di Bartolomeo-Ries, René Manderscheid, Claudia Dall'Agnol, Schöff*innen*